

GR-Vorlage Nr. 076/2026

zur
Sitzung des Gemeinderats der Gemeinde Enzklösterle
am
20.10.2026



zu TOP 6 öffentlich

Mauer Schneckentalweg / Kirchweg - Verschönerung

Gemeinde Enzklösterle

Gemeinderatsvorlage Nr. 076/2026

	Sitzung am	öffentlich	nicht-öffentlich	Umlaufbeschluss	zur Beschlussfassung	zur Vorberatung	zur Kenntnis
Gemeinderat	20.10.2026	☒	☐	☐	☒	☐	☐
Aufgestellt: Enzklösterle, 14.10.2026  Sabine Zenker, Kämmerin							
Sichtvermerk: Enzklösterle, 14.10.2026  Sabine Zenker, Bürgermeisterin					Gemeinderat genehmigt? ☐ Ja ☐ Nein Enzklösterle, ... Datum		

Mauer Schneckentalweg / Kirchweg - Verschönerung

Sachverhalt:

Eine Teilfläche der Stützmauer Bereich Schneckentalweg/Kirchweg befindet sich derzeit in einem optisch wenig ansprechenden Zustand. Die sichtbare Betonfläche wirkt wenig einladend und bietet die Möglichkeit, diesen Bereich durch eine gestalterische Maßnahme aufzuwerten.

Im Rahmen eines Vor-Ort-Termins wurde daher gemeinsam mit der Künstlerin Katja Seibt aus Bad Liebenzell über eine mögliche Gestaltung der rund 16 Meter langen Mauer beraten. Ziel ist es, die bislang wenig ansehnliche Fläche dauerhaft zu verschönern und gleichzeitig einen Bezug zu Enzklösterle und seinen charakteristischen Besonderheiten herzustellen. Vorgesehen ist eine individuelle Wandbemalung mit Motiven aus dem Heidelbeerdorf. Denkbar sind unter anderem Hirsche und Rehe, Heidelbeeren, Flößer, der Fluss sowie Waldmotive. Ein erster Entwurf wurde bereits vorgelegt und vermittelt einen Eindruck davon, wie die Mauer künftig gestaltet werden könnte. Die Bemalung wäre dann nach dem Winter 2026/2027 vorgesehen.

Die Reinigung und Grundierung der Mauer werden durch die Gemeinde/Bauhof übernommen. Diese Vorarbeiten sind unabhängig davon erforderlich, ob die Mauer lediglich einfarbig gestrichen oder mit einem individuellen Wandgemälde gestaltet wird. Auch bei einer einfachen roten Farbgestaltung wären somit die vorbereitenden Arbeiten und eine anschließende Versiegelung notwendig. Der wesentliche Unterschied liegt in den Kosten für die Farbe beziehungsweise der künstlerischen Ausgestaltung. Mit dem angebotenen Wandgemälde wird daher ein deutlich größerer gestalterischer Mehrwert erzielt, ohne dass sich die Kosten für die notwendigen Vorarbeiten verändern.

Aus Sicht der Verwaltung bietet die geplante Wandbemalung eine gute Möglichkeit, das Ortsbild nachhaltig aufzuwerten.

Die Mauer ist aufgrund ihrer Größe und Lage eine gut sichtbare Fläche, die bislang keinen besonderen gestalterischen Wert besitzt. Durch ein individuelles Wandgemälde mit Motiven aus unserer Region kann hier ein ansprechender Blickfang entstehen, der den

Charakter des Heidelbeerdorfs Enzklösterle aufgreift und den Bereich freundlicher und lebendiger erscheinen lässt.

Eine reine rote Farbgestaltung würde zwar ebenfalls zu einem ordentlicheren Erscheinungsbild beitragen, könnte jedoch den gestalterischen Möglichkeiten nicht in gleichem Maße gerecht werden. Mit einem Wandgemälde wird aus einer bislang wenig ansehnlichen Betonfläche ein bewusst gestalteter Bestandteil des Ortsbildes.

Ergänzend soll geprüft werden, ob sich für das Vorhaben ein oder mehrere Spender finden lassen. Eine finanzielle Unterstützung durch örtliche Unternehmen, Privatpersonen oder weitere Förderer wäre ausdrücklich willkommen und könnte den Aufwand für die Gemeinde entsprechend reduzieren.

Insgesamt sieht die Verwaltung in dem Projekt eine sinnvolle und optisch ansprechende Maßnahme zur Verschönerung des Ortsbildes, die mit einem überschaubaren finanziellen Aufwand einen langfristigen Mehrwert für Enzklösterle schaffen kann.

Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat stimmt der Umsetzung der Wandbemalung Mauer Schneckentalweg / Kirchweg zu.

Anlage:
Gestaltungsvorschlag

